



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Naunheim
Sitzungsnummer	OB Nh/45/2016
Datum	Montag, den 22.02.2016
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:25 Uhr
Sitzungsort	Stadtteilbüro Naunheim, Schulplatz 2

Anwesend:

vom Gremium

Frau Andrea Volk	Ortsvorsteherin
Herr Winfried Jung	Stellv. Ortsvorsteher
Herr Manfred Schäfer	Ortsbeiratsmitglied
Frau Marion Kauck	Ortsbeiratsmitglied
Frau Gabriele Köhlinger	Ortsbeiratsmitglied
Frau Dr. Barbara Greis	Ortsbeiratsmitglied
Herr Helmut Lepper	Ortsbeiratsmitglied
Herr Hans-Martin Fries	Ortsbeiratsmitglied

Abwesend:

vom Gremium

Herr Christian Simon	Ortsbeiratsmitglied
----------------------	---------------------

Ortsvorsteherin Volk eröffnet um 19:00 Uhr die 45. Sitzung des Ortsbeirates Naunheim und begrüßt die Anwesenden. Der Ortsbeirat ist durch schriftliche Einladung der Ortsvorsteherin vom 11.02.2016 zu einer öffentlichen Sitzung eingeladen worden. Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen. Die Hinweisbekanntmachung in der WNZ

erfolgte am 17.02.2016. Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates wird gemäß § 82 HGO in Verbindung mit § 53 HGO festgestellt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Anerkennung der Niederschrift vom 14.01.2016**
- 2 Verwendung heimatpflegerischer Mittel**
- 3 Stellungnahmen des Magistrats u. a. zu Beschlüssen und Anregungen des Ortsbeirates**
- 4 Mitteilungen, Anregungen und Anfragen**
- 5 Verschiedenes**

Öffentlicher Teil

zu 1 **Anerkennung der Niederschrift vom 14.01.2016**

Die Niederschrift wird einstimmig, bei einer Enthaltung, anerkannt.

zu 2 **Verwendung heimatpflegerischer Mittel**

Ortsvorsteherin Volk verweist auf den als Tischvorlage verteilten Antrag der Theatergruppe der ev. Kirchengemeinde.

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, der Theatergruppe der ev. Kirchengemeinde einen Zuschuss in Höhe von 300 Euro für das Projekt „Passionmeetsrock“ zu gewähren. Der Betrag soll ausgezahlt werden, sowie entsprechende Rechnung/en nachgereicht werden.

zu 3 **Stellungnahmen des Magistrats u. a. zu Beschlüssen und Anregungen des Ortsbeirates**

3.1

Planung Bereich Spießgarten: TOP 3 der Ortsbeiratssitzung am 15.10.2015; Schreiben des Büros des Baudezernates vom 27.1.2016

Anlage 1

3.2

Kanalsanierung Ludwigstraße

Wunsch des Ortsbeirates war es, hierzu einen Fachamtsvertreter einzuladen, der die Maßnahme erläutert. Ortsvorsteherin Volk erklärt hierzu, dass dies seitens des Fachamtes abgelehnt wurde. Zum einen aus Kapazitätsgründen im Fachamt, aber auch da keine politische Entscheidung, sondern fachlicher Handlungsbedarf der Maßnahme zugrunde liegt. Die Kapazitätsgrenze der vorhandenen Rohre war erreicht. Seitens der Stadt wurden zwei Informationsschreiben an die Anlieger versandt.

Evtl. wird es nach den Neuwahlen eine allgemeine Informationsveranstaltung über die Umsetzung solcher Maßnahmen für die Ortsbeiräte geben.

3.3

Grube Malapertus/ Schadstoffklassen des Verfüllmaterials; TOP 5.3 der Ortsbeiratssitzung am 16.12.2016; Schreiben des Amts für Umwelt und Naturschutz vom 20.01.2016 mit Antwortschreiben der Bergaufsicht des Regierungspräsidiums Gießen vom 18.1.2016

Anlage 2

3.4

Ortstermin mit Herr Baumann vom Tiefbauamt am 22.2.2016

3.4.1 Wiesenweg

Bei der Begehung wurde festgestellt, dass es sich bei dem zuletzt in der 43. Sitzung am 16.12.2015 angesprochenen Wiesenweg Am Stammeler/ In den Treppen weiterhin um einen öffentlichen Weg handelt, der trotz einiger privater Treppen und Anpflanzungen in Teilbereichen des Weges, auch gut nutzbar ist. Das Hinweisschild ist „begrünt“ und die Ausrichtung nicht optimal. Das Stadtbetriebsamt wird um Abhilfe gebeten.

3.4.2 Fläche Bachstraße 22/Altbecker

Dort ist um einen Schaltkasten herum viel Unkraut, von einer Asphaltierung dieser Fläche wird jedoch Abstand genommen.

3.4.3 Risse in der Straße Am Lotzengraben

Die Risse im Bereich Am Lotzengraben sollen im Rahmen des Deckensanierungsprogramms behoben werden.

3.4.4 Randbereich des Weges nach Blasbach/ Höhe und unterhalb des Reiterhofs Bittner
Der schlechte Ablauf des Wassers durch den Graswulst seitlich des Weges wurde angesprochen. Seitens Herrn Baumann wird der Abtrag des Graswulst angeregt, noch vor Ort wird besprochen, dass mehrere Einschnitte in den bestehenden Wulst mit wesentlich weniger Aufwand für Abhilfe sorgen könnten berichtet Ortbeiratsmitglied Jung.

Er weist außerdem auf ein weiteres grundlegendes Problem hin. Bei diversen Anhäufungen im Gemarkungsbereich, die unter anderem auch tierische Fäkalien enthalten, fließe das Ablaufwasser in natürliche Gewässer, z.B. Bäche ab. Dies gefährdet dort die Lebensgrundlage von kleinen Fischen oder Krebsen. Hier muss entsprechend auf die Landwirte eingewirkt werden.

zu 4 Mitteilungen, Anregungen und Anfragen

4.1

Geschwindigkeitsmessungen/ Jahresbericht

Anlage 3

4.2

Grube Malapertus/ Verfüllung mit Erdaushub von Stuttgart 21

Mittlerweile wurde die Vergabe für den Erdaushub von Stuttgart 21 anderweitig vergeben, so dass die Grube Malapertus nicht mit diesem Material verfüllt werden wird, berichtet Ortsvorsteherin Volk.

4.3

Lockere Bodenplatte auf dem Lahnsteg Naunheim

Ortsbeiratsmitglied Kauck berichtet, dass sie angesprochen wurde, eine Platte des Lahnstegs sei lose. Sie war selbst vor Ort und kann bestätigen, dass es sich um eine Platte etwa im mittleren Bereich der Lahnbrücke handelt. Wegen der Brisanz sollte dies vorab weitergegeben werden (am 23.1. per Mail an Herr Wolf, Tiefbauamt/Schlosserei).

4.4

Sanierung der Landesstraße L 3285

Ortsbeiratsmitglied Schäfer regt an, dass sich Ortsvorsteherin Volk mit dem Lahnauer Bürgermeister Schultz in Verbindung setzt um in Bezug auf eine Sanierung des Teilstücks Waldgirmes - Naunheim der L 3285 gemeinsame Bestrebungen zu unternehmen.

4.5

Festplatz Naunheim

Ortsbeiratsmitglied Schäfer weist darauf hin, dass demnächst der Spielbetrieb des TuS Naunheim wieder losgeht und die Parkflächen benötigt werden, der Festplatz jedoch noch immer großflächig mit Baumaterial belagert ist. Er bittet um Weitergabe an das Fachamt.

4.6

Mittel für Dorferneuerungsmaßnahmen

Ortsbeiratsmitglied Schäfer weist darauf hin, dass neue Mittel für Dorferneuerungsmaßnahmen bewilligt wurden und daß der zukünftige Ortsbeirat dieses Thema nochmal aufgreifen sollte.

4.7

Planungen für die Lahn

Ortsbeiratsmitglied Jung berichtet, dass es kürzlich in Limburg einen Informationstermin gab zu von der EU geförderten Planungen bezüglich der Lahn. Langfristig könnte dabei auch eine Betroffenheit für Naunheim bestehen.

Er ergänzt, dass im Frühjahr mehrere Ortstermine für interessierte Bürgerinnen und Bürger zu dem Konzept zur Integration der innerstädtischen Wasserläufe (KIWA) stattfinden werden. Hierüber sollte beispielsweise in den Stadtteilnachrichten entsprechend informiert werden, damit Interessierte diese wahrnehmen können.

Ortsbeiratsmitglied Dr. Greis benennt die einzelnen Termine, für den Bereich Fischerhütte – Naunheimer Mühle ist dies Freitag, der 13. Mai, 15 bis 17 Uhr. Weitere Termine finden am 24.03., 15.04. und 06.05.2016 statt.

Ortsvorsteherin Volk ergreift die Gelegenheit um Frau Dr. Greis, die nicht mehr für den Ortsbeirat kandidiert und auch ihrem Ehemann, für ihre langjährige Mitwirkung und Unterstützung im Ortsbeirat zu danken.

zu 5 **Verschiedenes**

5.1

Aktion saubere Landschaft

Ortsvorsteherin Volk lädt zur Aktion saubere Landschaft ein. Treffpunkt ist am kommenden Samstag um 9 Uhr an der Lehmenkaut. Sie freut sich sehr, dass auch eine Gruppe der Ahmadiyya-Gemeinde aus Niedergirmes eine Teilnahme plant.

5.2

Termin der Ortsvorsteher mit den Dezernenten

Ortsvorsteherin Volk berichtet, dass folgende Themen besprochen wurden:

- *Situation Flüchtlinge in Wetzlar*
- *Vorstellung des Projektes „Demokratie leben“ (von entsprechend tätigen Jugendgruppen können Mittel beantragt werden, Informationen erteilt Herr Fellert)*
- *Heimatspflegerische Mittel. Die Höhe der heimatspflegerischen Mittel bleibt unverändert. Um künftig eine Gleichbehandlung von allen Vereinen zu erreichen, soll von der Regelung dass bei Vereinen in Stadtteilen Geldpräsente sowohl vom Magistratsmitglied als auch von den Ortsvorstehern überreicht werden, abgesehen werden)*
- *Die Ortsvorsteher haben angeregt bei größeren privaten Bauvorhaben im Vorfeld informiert zu werden. Inwieweit dies datenschutzrechtlich möglich ist, soll über das Fachamt geklärt werden*
- *Ortsvorsteherin Volk hatte die großen Hürden und hohen Kosten seitens der Stadt für den Weihnachtsmarkt angesprochen. Es soll nochmal mit dem Ordnungsamt gesprochen werden wie hier das Engagement und Ehrenamt unterstützt werden kann.*

Ortsbeiratsmitglied Fries hinterfragt warum es bei der Einrichtung der Erstaufnahmeaußenstelle in Niedergirmes weitere Verzögerungen gibt. Ortsvorsteherin Volk vermutet, dass es zurzeit wegen der witterungsbedingt gesunkenen Flüchtlingszahlen keine Dringlichkeit gibt.

5.3

Termine mit der ev. Kirchengemeinde

Bezüglich der geplanten Flüchtlingsunterkunft ist mit Pfarrer Arnold für den 14.3. um 19 Uhr ein Gesprächstermin vereinbart, in dem gemeinsam mit Interessierten aus der ev. Kirchengemeinde, aus Ortsbeirat und Vereinen beraten werden soll, welche Unterstützung von Naunheimer Seite aus denkbar und möglich ist.

Am 16.3. um 19 Uhr findet ein Termin mit dem Bauausschuss der Kirche, Kirchenvorstand und Ortsbeiratsmitgliedern statt um über mögliche Alternativen eines behindertengerechten Zugangs zur Kirche sprechen.

5.4

Freischneiden von landwirtschaftlichen Wegen

Ortsbeiratsmitglied Jung berichtet, dass am 24.11.2015 eine Liste an das Fachamt gegeben wurde, auf welcher Wege aufgeführt sind, die dringend freigeschnitten werden müssten, damit Landwirte dort ungehindert und ohne Schäden mit Mähdreschern passieren können. Anfang Januar hatte er mangels Rückmeldung nochmal über das Stadtteilbüro den Sachstand nachfragen lassen. Nachdem sich zunächst ein Mitarbeiter des Stadtbetriebsamts mit ihm in Verbindung setzte und besprochen wurde, dass er die Liste/Pläne entsprechend einsehen kann, kam abschließend dann jedoch lediglich eine Mitteilung des Amtsleiters mit der Aussage, dass kein Rückschnitt erfolgen wird.

Dieser wäre bis zum 29.2. noch möglich gewesen. Auch eine weitere Kontaktaufnahme mit dem zuständigen Dezernenten Kortlüke brachte kein anderes Ergebnis. Ortsbeiratsmitglied Jung wird dieses Ergebnis den betroffenen Landwirten nun entsprechend mitteilen.

5.5

Baumschutzsatzung

Ortsbeiratsmitglied Jung weist darauf hin, dass gemäß eines Zeitungsartikels von Ende Januar Städte und Gemeinden ihre Baumschutzsatzungen bis zum Jahresende ändern müssen, da diese aufgrund geänderter rechtlicher Grundlage ungültig werden könnten.. Der Ortsbeirat bittet um Prüfung, inwieweit dies auch die Wetzlarer Satzung betrifft.

5.6

Sicherheit in Wetzlar

Von mehreren Ortsbeiratsmitgliedern werden Ängste von Bürgerinnen und Bürgern angesprochen, die Unterführung zum Bahnhof und den Bahnhofsbereich zu nutzen, da sich dort häufig Wohnsitzlose und andere Gruppen aufhalten würden. Der Ortsbeirat bittet um Prüfung, ob hier eine Videoüberwachung sinnvoll sein könnte.

Im Abschluss der letzten Sitzung dieser Wahlperiode ergreift Ortsvorsteherin Volk das Wort, berichtet über Zusammensetzung und Veränderungen in dieser Zeit und bedankt sich bei Allen für die konstruktive Zusammenarbeit über Parteigrenzen hinweg, ebenso wie bei den Schriftführerinnen.

Andrea Volk
Ortsvorsteherin

